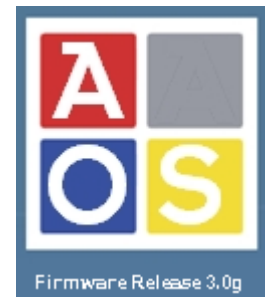


# AGFEO

## AGFEO OS

### Firmware-Version 3.0g

### Neue Funktionen und Leistungsmerkmale



**AGFEO ES- und HyperVoice Kommunikationssysteme**

Release-Notes der neuen Firmware-Version  
Alle Angaben ohne Gewähr!

Stand 07.04.2021LB

#### **Inhalt:**

Unterstützung für neue Soft- und Hardware.....	2
<i>SENSORfon</i> ST 54 IP .....	2
Einstellbarkeit des Telefonbuch-Suchmodus über Webkonfiguration .....	3
Erweiterung der SUPPORT-Funktionstaste.....	3
Ausgabe von VoIP-Statistikdaten.....	4
Aktionszeit in <i>Rufverteilung</i> feingliedriger einstellbar .....	4
Aktionszeit in <i>Rufprofil</i> feingliedriger einstellbar.....	4
Neue Firmware-Versionen für Systemtelefone ST 4x und ST 5x.....	5
Änderungen im BEREICH DECT IP.....	5
Gesprächsweitergabe mit Übergabe der Originalnummer an DECT IP Geräte .....	5
Änderungen im BEREICH SMARTHOME SERVER.....	6
Unterstützung für Luftgütesensor .....	6
Änderungen im BEREICH AGFEO Dashboard .....	6
Neue Funktion in CTI ShortLink Leiste .....	6
Wahlregel Auswahl.....	6
SIP KeepAlive für SoftPhone Funktion .....	7
Neue Online-Hilfe.....	8
Änderungen im BEREICH HYPERVOICE.....	8
Unterstützung für ältere VM Ware Umgebungen .....	8

## Firmware-Version 3.0g

Highlights bzw. gravierende Änderungen (ohne Gewähr)

### 1. Unterstützung für neue Soft- und Hardware

#### 1.1 NEU: SENSORfon ST 54 IP

Die AGFEO SENSORfon-Systemtelefongeneration wird um ein weiteres Endgerät ergänzt. Das neue ST 54 IP verfügt über das Hauptdisplay des ST 53 und bietet darüber hinaus das ePaper Display des ST 56 zur Anzeige der individuell programmierten Funktionstasten über self labeling keys.



Änderungen an den Funktionstasteneinstellungen werden nach zentraler Anlagenkonfiguration direkt durch dieses Systemtelefon direkt übernommen und somit auch umgehend über das integrierte ePaper Zusatzdisplay angezeigt.

Damit schließt das ST 54 IP die Lücke zwischen dem ST 53 und dem SENSORfon Flaggschiff ST 56.

Die Tastenprogrammierung kann sowohl lokal, als auch über den AGFEO Fernwartungsdienst vorgenommen werden, was die After Sales Betreuung deutlich vereinfacht. Anstelle eines Papiereinlegers, werden auch die Funktionstasten des neuen SENSORfon ST 54 IP Systemtelefon somit vollständig digital verwaltet.

Selbstverständlich verfügt das neue ST 54 IP auch über Bluetooth-Erweiterungsmöglichkeit durch Einsatz des optionalen BT-Modul 50 und passende AGFEO HeadSets.

Auch das ST 54 IP verfügt über die bekannten AGFEO SENSORfon-Funktionen:

- Wis(c)h for silence
- Wis(c)h for wake up
- Wis(c)h for light

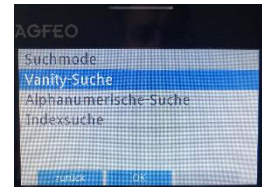
Es ist erhältlich in den Farben Schwarz und Silber.

## 1.2 Einstellbarkeit des Telefonbuch-Suchmodus der AGFEO Systemtelefone auch über Webkonfiguration

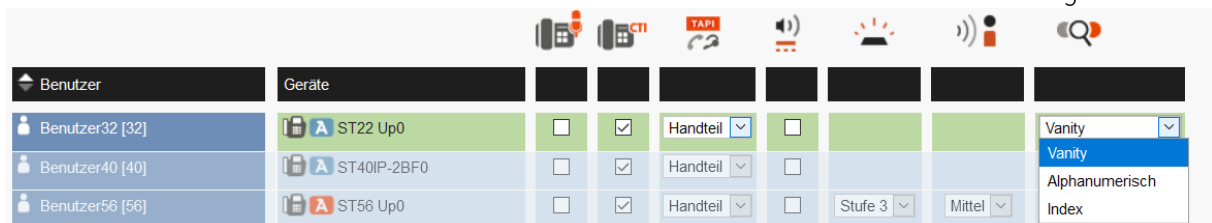
AGFEO Kommunikationssysteme verfügen über einen internen Kontaktspeicher, der mehrere tausend Einträge umfassen kann. Selbstverständlich können alle AGFEO Endgeräte bequem auf diesen zugreifen und editieren.

Zur gezielten Kontaktsuche stehen dem Anwender an allen AGFEO Systemtelefonen nach Telefonbuch-Aufruf drei verschiedene Suchmodus zur Verfügung:

- Vanity (Suche nach Nameneingabe)
- Alphanumerisch (Suche über Buchstabeneingabe)
- Indexsuche (über Kurzwahl-Nummer)

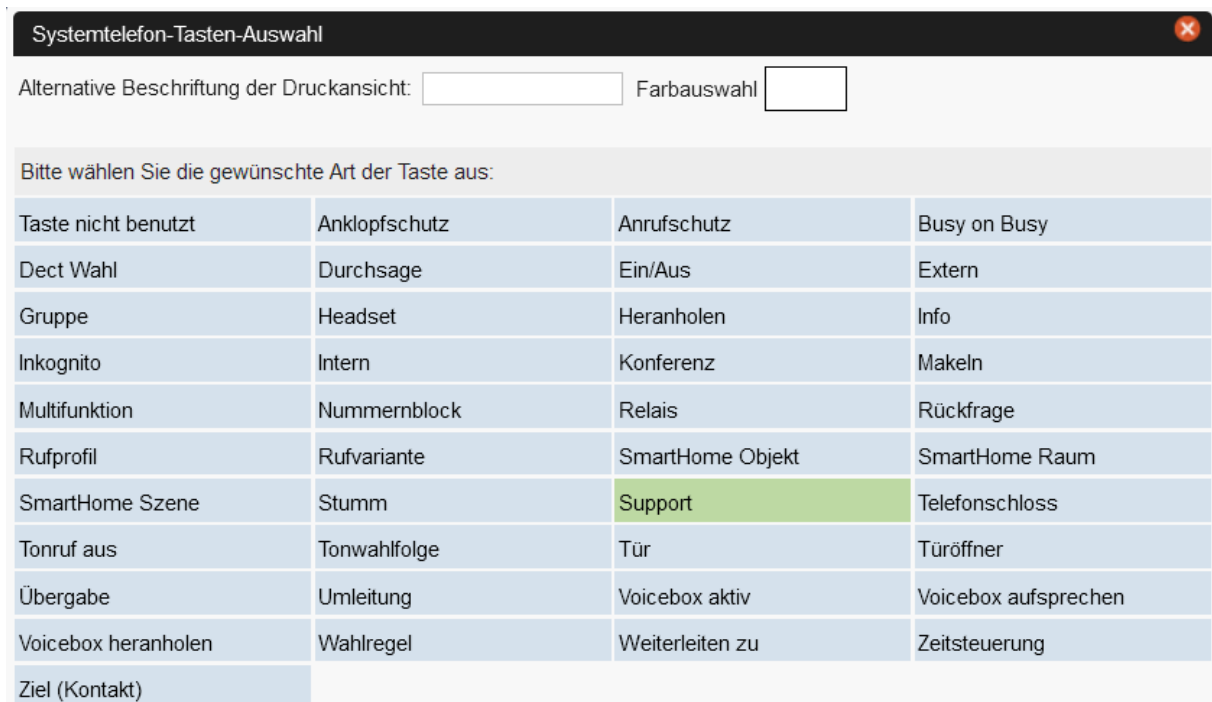


Zusätzlich zur lokalen Einstellbarkeit über die Suchmode Optionstaste des Systemtelefons kann nun der Anlagenbetreuer diese Einstellung auch über die zentrale Anlagenkonfiguration übernehmen. Selbstverständlich auch aus der Ferne über den AGFEO Fernwartungsdienst.



## 1.3 Erweiterung der SUPPORT-Funktionstaste // Ausgabe von VoIP-Statistikdaten

Mit Firmware Version 3.0 wurde die Support-Taste eingeführt, die z.B. auf Anforderung der technischen Hotline angelegt und z.B. bei zu analysierenden Problemstellungen genutzt werden kann.



Die FW 3.0g erweitert diese Funktion um die zusätzliche Ausgabe relevanter VoIP-Statistikdaten, um z.B. Übertragungsprobleme des RTP-Sprachstreams direkter zugänglicher zu machen, ohne z.B. gleich Wireshark-Mitschnitte bzw. Netzwerkprotokolle anlegen zu müssen.

Bei Druck auf diese Support-Taste werden ausgewählte Daten des *RTC-Protokolls* aller aktuell bestehenden Gespräche in die Ereignisanzeige der Anlage ausgegeben und können dort (auch bei einer Fernwartung) direkt eingesehen werden:

Datum	Bereich	Event
Mar 25 16:34:14	Statistik	Sprachübertragung Rufnummer: Max Jitter: 428ms Max Packet Time: 696ms Packet Lost: 0
Mar 25 16:34:14	Statistik	Sprachübertragung Rufnummer: Max Jitter: 76ms Max Packet Time: 53ms Packet Lost: 21

Mangelhafte Netzwerkeigenschaften können somit einfacher als Fehlerquelle schlechter Gesprächsqualität lokalisiert werden. Hierdurch kann der Fachhändler auch noch zielgerichteter seine Optimierungsmaßnahmen ansetzen.

TIPPS:

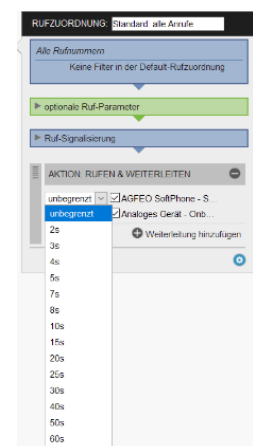
- Die Ausgabe zeigt ausschließlich Werte des zur Anlage *eingehenden* Datenstroms
- Verbleibt der Wert der *Max Packet Time* Anzeige bei „0“, so kommen bei der Anlage keine RTP-Daten an (Phänomen: einseitiger Sprechweg).
- Ist der Wert des *Max. Jitter* deutlich erhöht ist z.B. mit Echo, starker Sprachverzögerung, abgehackter Sprache bis hin zum Abbruch eines Gespräches zu rechnen
- Zeigt der Wert des *Packet Lost* eine größere Zahl, ist ggf. das Gespräch sehr unverständlich und kann ebenfalls mitunter getrennt werden
- In all diesen Fällen liegt die Verantwortung technisch „vor“ dem AGFEO Kommunikationssystem! Die Gesprächsqualität kann durch Anlagenmittel dann nicht weiter verbessert werden. Eine umfangreiche Analyse des vollständigen Paketweges, sowohl des internen, als auch des externen Netzwerks ist empfohlen (Verkabelung, Switch, Firewall, Provider, VPN-Tunnel, Netzknoten etc.)

#### 1.4 Aktionszeit in *Rufverteilung* feingliedriger einstellbar

Je nach Anwendungsfall kann es sinnvoll sein, in der linienbezogenen Rufverteilung die Zeiten einer Rufaktion feiner abstimmen zu können. Die Firmware v3.0g erweitert hier um zahlreiche weitere Werte.

#### 1.5 Aktionszeit in *Rufprofil* feingliedriger einstellbar

Je nach Anwendungsfall kann es sinnvoll sein, in einem benutzerbezogenen Rufprofil die Zeiten einer Rufaktion feiner abstimmen zu können. Die Firmware v3.0g erweitert hier um zahlreiche weitere Werte.



## 1.6 Neue Firmware-Versionen für Systemtelefone ST 4x und ST 5x

Für die Systemtelefonergeräte der Serie ST 4x und ST 5x (SENSORfon) werden über die Anlagenfirmware auch neue Firmware-Update Versionen ausgeliefert. Ist in der Anlagenkonfiguration der Updatemechanismus für die Endgeräte aktiviert, wird diese auch automatisch in die Systemtelefone übernommen. Die neue Gerätefirmware erweitert die Geräte Systemtelefone um

- Unterstützung für Quality of Service (nur IP Varianten)  
Codepoint DSCP / Bits / Dez: EF / 101110 / 46
- Anpassungen und Optimierungen, die die Funktionsstabilität weiter erhöhen

Der in den Systemen integrierte Geräte-Updateserver enthält daher folgende Versionen:

Gerätetyp	Dateiname	Version
ST21 S0	2110b.bin	1.0b_S0
ST21 Up0	21u10c.bin	1.0c_UP0
ST40 S0	4031.bin	3.1
ST40 Up0	40u31.bin	3.1
ST45 S0, ST45 Up0	451108.bin	1.10.8
ES-SmartConnectBox	SCB1028.bin	1.0.28
ST56 Up0, ST56 IP, ST53 Up0, ST53 IP, ST53 S0, ST56 S0, ST54 IP	ver5x13.bin	1.3
ST42 S0, ST22 S0, ST42 Up0, ST22 Up0	x2185.bin	1.8.5
ST22 IP, ST42 IP, ST45 IP	xxIP11017.bin	1.10.17

## Nachfolgend die Änderungen im BEREICH DECT IP

### 2. Unterstützung für neue Rufnummerweitergabe

#### 2.1 Gesprächsweitergabe mit Übergabe der Originalnummer an DECT IP Geräte

Wird ein Gespräch des Anrufers A von Benutzer B angenommen und nun an einen anderen Benutzer C übergeben, erhält nun auch dann der Benutzer C bei Nutzung eines DECT IP Endgerätes die korrekte Nummer des Anrufers A im Display angezeigt.

Da die Nummer von A auch in der Verbindungsliste des DECT IP Endgerätes eingetragen wird, ist auch ein späterer Rückruf aus dieser Liste zu A möglich.

Die Rufnummernweitergabe ist in folgenden Gesprächsweitergabe-Situationen möglich:

- Gesprächsvermittlung MIT Ankündigung (=kurzes voriges Gespräch von B und C)
- Gesprächsvermittlung OHNE Ankündigung (=UBA, Übergabe besonderer Art)

Weitere Voraussetzungen:

- DECT System mit Mindest-Version 5.01B5
- Spezielle Einstellung in DECT IP Basis „Auswertung Call ID (Datenfeld): PAI – FROM  
Das Konfigurationsfeld befindet sich im Menüpunkt `SERVER` der DECT IP Basen.

Auswertung Caller ID (Datenfeld):

## Nachfolgend die Änderungen im BEREICH SMARTHOME SERVER

### 3. Unterstützung für neue SmartHome Geräte

#### 3.1 Unterstützung für Luftgütesensor

Erstmalig kann nun auch der EnOcean basierte Luftgütesensor von ELTAKO, Typ FLGTF55 eingebunden werden.

Das Gerät arbeitet als SmartHome Sensor und wird somit über die Funktion EnOcean Eingang des AGFEO SmartHome Servers unterstützt.

Der Funksensor verfügt über mehrfache Messmöglichkeiten und ermöglicht in Verbindung mit AGFEO Kommunikationsanlagen

- Visualisierung von *Luftgüte*-, *Temperatur*- und *Feuchtigkeitswerten* über die Widget-Funktion der Systemtelefone und des AGFEO Dashboard (PC/App)
- Auslöser für die Meldefunktionen (Alarmanruf, Push, Mail etc.) des AGFEO Systems



#### EnOcean Eingänge

Index	Name	Raum	Typ	Datenpunkttyp	Einstellungen
1	CORONA Luftmessung PPM	Klasse 9c	Wert	Wert: (9.008) Luftqualität [ppm]	
	Produkt-Signatur	Empfangs-ID			
	Eltako FLGTF55 TVOC	c5438			
2	CORONA Luftmessung TEMP	Klasse 9c	Wert	Wert: (9.001) Temperatur [°C]	
	Produkt-Signatur	Empfangs-ID			
	Eltako FLGTF55 Temperatur	c5339			
3	CORONA Luftmessung HUM	Klasse 9c	Wert	Wert: (9.007) rel. Luftfeuchtigkeit [%]	
	Produkt-Signatur	Empfangs-ID			
	Eltako FLGTF55 Feuchtigkeit	c5440			

TIPP:

Auch weiterhin kann die in allen AGFEO ES und HyperVoice integrierte SmartHome Server Funktion kostenfrei mit bis zu 18 Komponenten genutzt und durch die preisattraktive SmartHome 25 Lizenz vollständig aktiviert werden. Eine kostenfreie 60 Tage DEMO Lizenz kann ebenfalls aktiviert werden.


## Nachfolgend die Änderungen im BEREICH AGFEO Dashboard

Mit der Firmware Version 3.0g wird mit der Version 1.8.14 auch eine neue Version der AGFEO Dashboard CTI/UC Software veröffentlicht.

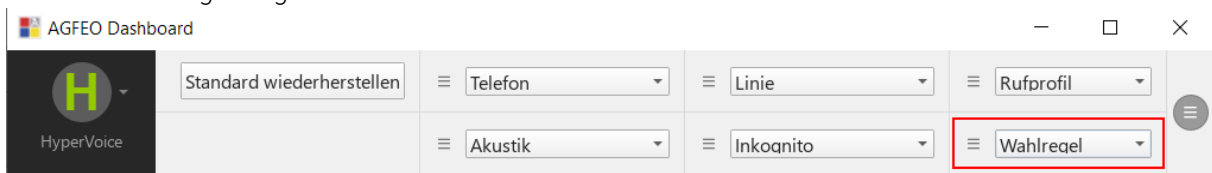
### 4. Unterstützung für neue CTI-Funktionen

#### 4.1 Neue Funktion in CTI ShortLink Leiste

##### **Wahlregel: Auswahl des aktiven Amtroutings**

Die feststehende CTI ShortLink Leiste ermöglicht über alle Ansichten hinweg den schnellen und unkomplizierten Zugriff auf wichtige Benutzer-Funktionen. Die dortigen Möglichkeiten können über das zentrale HamburgerMenu  des Programms individuell angepasst werden.

Ab der neuen AGFEO Dashboard Version kann diese um die Einstellungsmöglichkeit der aktiven Wahlregel ergänzt werden.



Hat der Benutzer Zugriffsrechte auf mehrere im Kommunikationssystem konfigurierte Wahlregeln, so besteht die Möglichkeit aus diesen eine zur Berücksichtigung bei einer abgehenden Wahl auszuwählen.

Folgende Angaben sind bzgl. der Wahlregelauswahl bei einer CTI-Wahl zu beachten:

- In der CTI ShortLink Leiste können maximal sechs Funktionen dargestellt werden
- eine im AGFEO Dashboard eingestellte Wahlregel schaltet die entsprechende Einstellung des Benutzers in der Anlagenkonfiguration um, und hat somit auch Auswirkungen auf am Endgerät manuell getätigte Anrufe.
- es stehen nur Wahlregeln zur Auswahl, die dem Benutzer im Kommunikationssystem zuvor als aktive Wahlregel zugewiesen sind
- die Wahlregel `Standard` bedeutet, dass die im Kommunikationssystem beim Benutzer angelegte `Default Linie` verwendet wird

Voraussetzung:

Firmware-Version ab v3.0g im AGFEO Kommunikationssystem

#### 4.2 SIP KeepAlive für SoftPhone Funktion des AGFEO VISOfon

Zuverlässige SIP Sprachverbindungen benötigen sichere, transparente Netzwerkverbindungen. In einigen Fällen ist dieses auf Grund besonderer Netzwerk-Topologie auf Kundenseite nicht immer gegeben. So z.B. bei Einsatz über VPN Strecken (z.B. SIP SoftPhone Nutzung aus einem HomeOffice etc.).

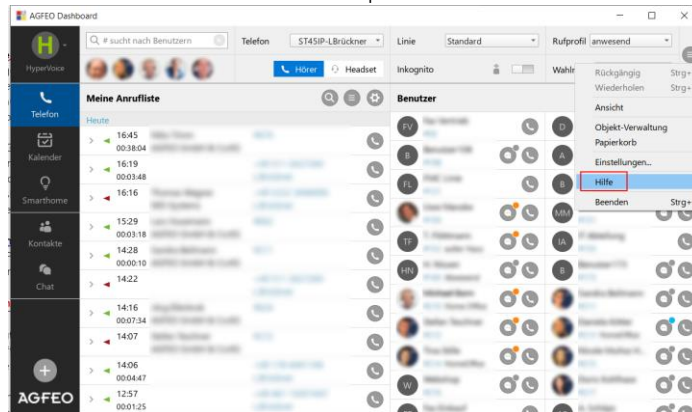
Die neue AGFEO Dashboard Version ergänzt um eine nicht abschaltbare keep-alive Meldung auf dem vom Programm für die SIP Pakete verwendeten Netzwerkport. Um sicherzustellen, dass evtl. vorgeschaltete Firewall-Systeme die benötigten Ports nicht schließen, sendet das AGFEO Dashboard nun alle 15 Sekunden ein kleines SIP-Paket, so dass die SIP-Netzwerkverbindung geöffnet bleibt.

Hinweis:

Restriktive Firewall-Systeme greifen weiterhin in den Datentransfer ein. Bei Einsatz solcher Systeme werden auch trotz der keep alive Pakete Probleme mit dem SIP Verbindungsaufbau und/oder der RTP Sprachübertragung zu beobachten sein. In diesem Fall ist auch weiterhin die Firewall passend einzustellen.

### 4.3 neue Online-Hilfe

Die in den PC Varianten der AGFEO Dashboard Software enthaltene OnlineHilfe ist nochmals ergänzt worden. Es dient als ausführliches Kompendium und enthält als PDF nun 82 Seiten.



### Nachfolgend die Änderungen im BEREICH HYPERVOICE

---

#### 5. Unterstützung für ältere VM Ware Umgebungen

Die rein softwarebasierten Kommunikationssysteme der AGFEO HyperVoice Reihe unterstützen mit der Firmware 3.0g den Einsatz auch älterer VMware ESXi Hypervisoren.

Das HyperVoice Image kann somit unter folgenden Hypervisoren eingebunden werden:

- VMware ab Version VMware ESXi 6.5 (.ova)
- Microsoft Hyper-V (.vhdx)